

ERSTE HILFE BEI ANFÄLLEN

RUHE BEWAHREN!

- ANFALL GENAU BEOBACHTEN UND AUF DIE UHR SEHEN. IN DER REGEL DAUERT EIN ANFALL MAXIMAL DREI MINUTEN.
- GEFÄHRLICHE GEGENSTÄNDE ENTFERNEN. BRILLE FALLS VORHANDEN, ABNEHMEN. ETWAS WEICHES UNTER DEN KOPF LEGEN.
- NICHT VERSUCHEN, DEN KIEFER ZU ÖFFNEN ODER GEWALTSAM GEGENSTÄNDE ZWISCHEN DIE ZÄHNE ZU SCHIEBEN! ARME UND/ ODER BEINE NICHT FESTHALTEN (VERLETZUNGSGEFAHR!)
- BEENGTE KLEIDUNG LOCKERN. KEINE BEATMUNG NOTWENDIG. DIE BETROFFENE/ DEN BETROFFENEN SO BALD WIE MÖGLICH IN DIE STABILE SEITENLAGE BRINGEN UND WENN NÖTIG VOR UNTERKÜHLUNG SCHÜTZEN..
- VORÜBERGEHENDE VERWIRRTHEIT IN DER ERHOLUNGSPHASE MÖGLICH. SO LANGE BEI DER BETROFFENEN/ DEM BETROFFENEN BLEIBEN BIS SIE/ ER WIEDER VOLLSTÄNDIG ORIENTIERT IST.

WANN MUSS EINE NOTÄZTIN/ EIN NOTARZT GERUFEN WERDEN?

- BEI VERLETZUNGEN
- BEI WIEDERHOLUNG EINES ANFALLS MIT ABSTAND VON WENIGER ALS EINER MINUTE
- BEI EINER ANFALLSDAUER VON MEHR ALS 3 MINUTEN (DAUER UND ABLAUF DES ANFALLS INDIVIDUELL MIT DER BETROFFENEN/ DEM BETROFFENEN BESPRECHEN)
- BEI UNKLARHEIT OB, DER ANFALL IM RAHMEN EINER EPILEPSIE ODER ALS FOLGE EINER ANDEREN ERKRANKUNG (Z.B.: UNTERZUCKERUNG BEI DIABETES) AUFGETRETEN IST.



EPILEPSIE INTERESSENSGEMEINSCHAFT ÖSTERREICH
SEIDNHOFSTRASSE 115
8020 GRAZ

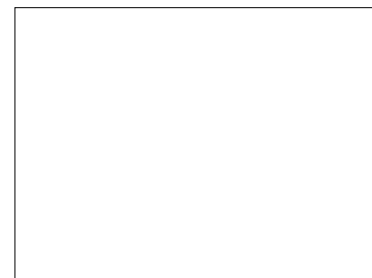
WWW.EPILEPSIE-IG.AT
EMAIL: OFFICE@EPILEPSIE-IG.AT

TEL.: 0664/ 16 17 815
ZVR: 424703974 BPD GRAZ

BANKVERBINDUNG:
VOLKSBANK STEIERMARK MITTE
IBAN: AT67 4477 0000 0091 1623
BIC: VBOEATWWGRA

LAYOUT UND ILLUSTRATIONEN: THERESA PLESS

ANSPRECHPARTNER
IN DEINER REGION



ALLE SELBSTHILFEGRUPPEN ÖSTERREICHS SIND AUF
UNSERER HOMEPAGE AUFGELISTET!



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



INFORMATION
FÜR JUGENDLICHE
EPILEPSIE
INTERESSENSGEMEINSCHAFT
ÖSTERREICH
FÜR FRAGEN BEI EPILEPSIE
ERSTE HILFE BEI ANFÄLLEN
WWW.EPILEPSIE-IG.AT

FRAGEN BEI EPILEPSIE

AKNE/ HAUTAUSSCHLÄGE

KÖNNEN DURCH ANTIPILEPTIKA VERURSACHT ODER VERSTÄRKT WERDEN. HAUTARZT/ HAUTÄRZTIN UND BEHANDELNDE EPILEPTOLOGEN/IN BEFRAGEN, IN SCHLIMMEN FÄLLEN EINEN MEDIKAMENTENWECHSEL ÜBERDENKEN.

ALKOHOL/ DROGEN

KÖNNEN, MÜSSEN ABER NICHT ZU ANFÄLLEN FÜHREN. OB ALKOHOL ODER ANDERE DROGEN GENERELL ANFALLSAUSLÖSEND WIRKEN, IST NICHT GENÜGENG ERFORSCHT.

ANFALLSAUSLÖSER

NUR INDIVIDUELLE AUSLÖSER KONSEQUENT VERMEIDEN.

BERUF/ BERUFSWAHL

FÄHIGKEITEN, NEIGUNGEN UND ANFALLSART SIND ENTSCHEIDEND. DIE BERUFSWAHL IST INDIVIDUELL ABZUKLÄREN UND HÄNGT VON DER ART UND HÄUFIGKEIT DER ANFÄLLE AB. UNTERSTÜTZUNG BIETET: [WWW.EPILEPSIEUNDARBEIT.AT](http://www.epilepsieundarbeit.at)

BUNDESHEER/ ZIVILDIENTST

VOM WEHR- UND ZIVILDIENTST BEFREIT (AUCH NACH ANFALLSFREIHEIT). FREIWILLIGE VERPFLICHTUNG BEIM BUNDESHEER ODER ZIVILDIENTST SIND NICHT MÖGLICH. EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR HINGEGEN SCHON. ([WWW.FSJ.AT](http://www.fsj.at))

DISCOTHEK

NUR BEI 1% DER BETROFFENEN WERDEN ANFÄLLE DURCH FLACKERLICHT AUSGELÖST. VOM ARZT/ DER ÄRZTIN AUS TESTEN LASSEN. WENN NÖTIG, SONNENBRILLE TRAGEN!

DURCHFALL/ ERBRECHEN

EVENTUELL MEDIKAMENT NOCH EINMAL NEHMEN, MIT DEM/ DER EPILEPTOLOGEN/ IN VORHER BESPRECHEN.

FERNSEHER/ COMPUTER/ SPIELEKONSOLE

BEI FESTGESTELLTER, SEHR SELTENER FOTOSENSIBILITÄT RÖHRENMONITOR MIT HOHER BILDWIEDERHOLUNGSFREQENZ (AB 100 HERTZ) ODER FLACHBILDSCHIRM VERWENDEN. BEI LÄNGERER COMPUTERARBEIT UND STARKER KONZENTRATION PAUSEN EINLEGEN.

FÜHRERSCHEIN

JE NACH ANFALLSART UND HÄUFIGKEIT IST BEI ANFALLSFREIHEIT DAS LENKEN EINES FAHRZEUGS MÖGLICH. ÄRZTLICHES GUTACHTEN NÖTIG! AKTUELLE REGELUNGEN SIEHE: [WWW.EPILEPSIE-16.AT](http://www.epilepsie-16.at).

FREUNDE/ FREUNDINNEN

SOLLTEN ÜBER DIE ANFÄLLE BESCHIED WISSEN, UM IM NOTFALL HELFEN ZU KÖNNEN.

IMPFUNGEN

EINZELNE IMPFUNGEN KÖNNEN FIEBER AUSLÖSEN. MÖGLICHE IMPFREAKTIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN IM VORAUS MIT DEM FACHARZT/ DER FACHÄRZTIN ABKLÄREN.

MEDIKAMENTE

SCHÜTZEN VOR ANFÄLLEN NUR BEI REGELMÄSSIGER EINNAHME. FALLS VERGESSEN, ÜBER VERSPÄTETE EINNAHME MIT DEM FACHARZT/ DER FACHÄRZTIN SPRECHEN. BEI SCHWEREN NEBENWIRKUNGEN, MEDIKAMENTENWECHSEL MIT DEM EPILEPTOLOGEN/ DER EPILEPTOLOGIN DISKUTIEREN.

RAUCHEN

AUSWIRKUNGEN AUF ANFÄLLE SIND NICHT ERWIENEN.

SCHLAF

ZU WENIG ODER UNREGELMÄSSIGER SCHLAF KANN ANFÄLLE AUSLÖSEN. IMMER GENÜGENG RUHEPAUSEN EINPLANEN.

SCHULE

ALLE SCHULARTEN MÖGLICH. AUSSCHLAGGEBEND SIND DIE INDIVIDUELLEN FÄHIGKEITEN. BEI KLASSENFÄHRTEN UND AUSFLÜGEN GENAUE INFO AN LEHRER UND MITSCHÜLER ÜBER ANFALLSART UND NOTWENDIGE ERSTE HILFE-MASSNAHMEN. FRAGEBOGEN DER EPI-16 ZU HILFE NEHMEN.

SCHWANGERSCHAFT UND VERHÜTUNG

ANTIPILEPTIKA KÖNNEN DEN SCHUTZ DER PILLE VERRINGERN. VERHÜTUNG/ KINDERWUNSCH IM VORFELD MIT DEM / DER BEHANDELNDEN EPILEPTOLOGEN/ EPILEPTOLOGIN UND DEM/ DER GYNÄKOLOGEN/ GYNÄKOLOGIN BESPRECHEN

SPORT

IST GRUNDSÄTZLICH ZU EMPFEHLEN. SPORTART AUF ANFALLSFORM ABSTIMMEN. NIE ALLEINE SCHWIMMEN GEHEN!

STUDIUM

ZU DIESEM THEMA GIBT ES HILFREICHE SEITEN IM INTERNET! ZUM BEISPIEL: BERATUNGSSTELLEN AN DEN UNIVERSITÄTEN/ FACHHOCHSCHULEN FÜR BEHINDERTE ODER CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE/ STUDIENANFÄNGER. [HTTP://WISSENSCHAFT.BMWF.GV.AT](http://www.wissenschaft.bmwf.gv.at) ODER AMTSHelfER ONLINE [WWW.HELP.GV.AT](http://www.help.gv.at)

URLAUB

BEI FERNREISEN DIE ZEITVERSCHIEBUNG BEI DER MEDIKAMENTEINNAHME BERÜCKSICHTIGEN!

